



## Frauentragen

### Description

#### Gebet

In einem alten Adventsbrauch  
trugen junge Mädchen  
ein Marienbild von Haus zu Haus.  
Ein Mädchen ging mit einer Laterne voran,  
ein anderes verbarg das Bild unter ihrem Mantel.  
Öffneten die Menschen eines Hause die Tür  
und ließen die Gruppe ein,  
dankten die Mädchen,  
dass Maria bei der Suche nach einer Herberge  
in diesem Haus eine Unterkunft finden konnte.

Gott,  
der du auch in unseren Tagen  
bei den Menschen ankommen willst,  
durch die Tage des Advent  
fragst du bei mir an,  
ob ich die Laternen deiner Nähe entdecke,  
ob ich die Spuren deiner verborgenen Gegenwart wahrnehme,  
ob ich die Tür meines Lebens öffne,  
damit der König der Herrlichkeit  
bei mir einziehen kann.

Zwischen Rentenplänen und Gesundheitsreformen,  
zwischen Geldverdienen und Warten auf Steuererleichterungen,  
zwischen neue Hiobsbotschaften vom Arbeitsmarkt,  
zwischen zwei Nachrichtensendungen  
und mitten im alltäglichen Hasten  
– wo bleibt mir da Zeit,  
deine Ankunft,  
deinen Advent,  
in meinem Leben zu erwarten?

Mache mich sensibel

für das, was die Menschen bewegt,  
und zugleich für das,  
was du mir sagen willst.

Vielleicht entdecke ich dann,  
dass beides geheimnisvoll zusammenhängt,  
dass das, was die Menschen bewegt,  
Spuren sein könnten,  
die du auf dem Weg in mein Leben  
hinterlassen hast.

HB

### Category

1. Allgemein

### Tags

1. Meditation